

## Unterbach

|   |   |                                |                                |                |
|---|---|--------------------------------|--------------------------------|----------------|
| Schulort:   | Kanton 1799:<br>Unterbach   | Zürich<br>Wald                 | Ort/Herrschaft 1750:           | Zürich         |
| Konfession des Orts:                                | reformiert  | Agentschaft 1799:<br>Unterbach | Kanton 2015:<br>Gemeinde 2015: | Zürich<br>Wald |
| Standort:   | Kirchgemeinde 1799:<br>Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 244-245v   |                                |                                |                |
| Zitierempfehlung:                                   | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 466: Unterbach, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/466">http://www.stapferenquete.ch/db/466</a> ]. |                                |                                |                |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Unterbach (Niedere Schule, reformiert)<br>- Unterbach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)  |                                |                                |                |

16.02.1799

### Ant Worten

Über Die Eingeloffenen 16 Fragen.

|          |   | <b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>  |
|----------|---|--|
| I.1      | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Unter Bach Da ist die Schul.   |
| I.1.a    | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       |  |
| I.1.b    | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Gehört in Gemeind Hin weil und Agentschaft Al da.  |
| I.1.c    | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             |  |
| I.1.d    | In welchem Distrikt?  | Distrikt Wald.   |
| I.1.e    | In welchem Kanton gehörig?  | Canton Zürich.<br>* Under Bach. a. Schul ort. Weyler Heüßer. 3. Stuben. 6. Kleine. Schul. 4. Repid: Schul. 5.<br>b. Sagen. Hoff. Heüßer. 1. Stuben. 2. Entfernt. 2 Minuten Kleine. Schul. 0. Repid: Schul. 3.<br>c. Ohrn. Höff. Heüßer 2. Stuben. 4. Entfernt. 1/2 4 Stund. Kleine. Schul. 0. Repid: Schul. 4.<br>d. Niderohrn Weiler Heüßer. 4. Stuben. 7. Entfernt 4 Mitn. Kleine. Schul. 8. Repid: Schul. 2.<br>e. Ebnet. Hoff. Heüßer. 1. Stuben. 1. Entfernt 5 Minuten. Kleine. Schul. 0. Repid: Schul. 0.<br>f. Breyte Hoff. Heüßer. 1. Stuben. 2. Entfernt. 1/2 4 Stund. Kleine. Schul. 3. Repid: Schul. 0.<br>Gemeind Wald. a. Underbach Weiler Heüßer. 4. Stuben. 7. Entfernt. 7 Minuten Kleine. Schul. 7. Repid: Schul. 10.<br>b. Bachtel. Höff Heüßer. 2. Stuben. 2. Entfernt. 1/2 4 Stund Kleine. Schul. 0. Repid: Schull. 2.<br>c. Boden Höff. Heüßer. 1. Stuben. 1. Entfernt. 6 Minuten Kleine. Schul. 1. Repid: Schul. 1.<br>d. Vorhalden Weiler Heüßer. 5. Stuben. 8. Entfernt. 1/2 4 Stund Kleine. Schul. 2. Repid: Schul. 6.<br>E. Auch sind noch von Blatenbach. Der Gemeind Wald. 7. Kleine. Schul. Summa Heüßer. 26 Summa Stuben. 40. Summa Kleine. Schul. 31 Summa Repid: Schul. 33.<br>** |
| I.2      | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. |  |
| I.3      | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |  |
| I.3.a    | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |  |
| I.3.b    | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |  |
| I.4      | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |  |
| I.4.a    | Ihre Namen.   | a. Die Schul Von Wernezhaußen, Jst 3 viertel Stund von Hier.   |
| I.4.b    | Die Entfernung eines jeden.   | b. Die Schul Von Wald ist 3 Viertel Stund Von Hier.  |
| II.10    | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 | Die Kinder sind in 5 Claße Ein getheilt.   |
|          |   | <b>II. Unterricht.</b>   |
| II.5     | Was wird in der Schule gelehrt?                                     | Die Schul Nimt Jhren Anfang. 1 Mit Gesang. 2 Mit Gebät. 3. Mit Schreybe. und Läßen, mit Buchstabieren, mit geschriebenen Predigen oder Briefen. mit Rächnen. Mit Uswendigen Bättern Psalm. Lieder. Sprüch der Heiligen schrift. — us dem Waserbüchli   |
| II.6     | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?               | Die Schul wird im Winter gehalten. Von Martini Bis zum Appril und die Sommer Schul vom Meyen Bis zum Augsten.  |
| II.7     | Schulbücher, welche sind eingeführt?                                | Schulbücher. Erstens Nammen Büchlj. 2 Lehr Meister. 3 Zügniß. 4 Palmbuch und Psalter. Daß Neue Testament auch das Alte Testament.  |
| II.8     | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?                      | Vorschriften: Bis die Kinder Die Kleynen und Großen buchstaben Us Wendig Könen Schreyben, und zusammen sezen.  |
| II.9     | Wie lange dauert täglich die Schule?                                | [Seite 2] Die Schul Jm Winter Währt Täglic 6 Stund.<br>Jm Sommer Auch 6 Stund.   |
|          |   | <b>III. Personal-Verhältnisse.</b>   |
| III.11   | Schullehrer.  |  |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                           | Bin ich Als Schulmeister, Erwehlt, Von Einstweiliger Herren Pfarer und Stilstand us Hinweil. Mit Bewilligung Von Obrister Schul Herren in Zürich.  |
| III.11.b | Auf welche Weise?   | Heinrich Honnegger.  |
| III.11.c | Wie heißt er?   |  |
| III.11.d | Wo ist er her?  | Geboren Auf under Bach. Anno 1754. und Getauftt in der Kirchen Zu Hin Weyl.  |
| III.11.e | Wie alt?  |  |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                   | Eine Frau. ein Knab. Eine Tochter.   |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?  | Jch Bin Schulmeister 26 Jahr 2 Monat.  |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?      |  |

|                                      |   |   |
|--------------------------------------|---|---|
| III.11.h                             | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?                | Nebet den Schulverrichtungen Von Jugent auf Güter Arbeyt.   |
| III.12                               | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?                      |   |
| III.12.a                             | Im Winter. (Knaben/Mädchen)   | a. Jm Winter Kleine Kinder Knaber 15. Mädchen 16.   |
| III.12.b                             | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)   | b. Jm Winter Repidier Schüler Knaben 18. Mädchen 15.<br>c. Jm Sommer Kleyne Kinder Knaben 9. Mädchen 7.<br>d. Die Reppidier Schul im Sommer, Wird in der Kirchs Gehalten    |
| <b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b> |   |   |
| IV.13                                | Schulfonds (Schulstiftung)  | Schul Fond Nichts.  |
| IV.13.a                              | Ist dergleichen vorhanden?  |   |
| IV.13.b                              | Wie stark ist er?   |   |
| IV.13.c                              | Woher fließen seine Einkünfte?  |   |
| IV.13.d                              | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                             |   |
| IV.14                                | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?   | Ein jedes Kleynes Schul Kind im Winter Zalt. 20. ß.<br>Und Die Reppidier Schüler im Winter 5. ß.<br>Jm Sommer Kleyne Schüler 8. ß.<br>Jm Sommer Von Reppidier Schul Nichts. |
| IV.15                                | Schulhaus.  |   |
| IV.15.a                              | Dessen Zustand, neu oder baufällig?   |   |
| IV.15.b                              | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                              | Jch Hab die Schul in Meinem Eigenen Hauß.   |
| IV.15.c                              | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       | Hab nichts da für.  |
| IV.15.d                              | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    |   |
| IV.16                                | Einkommen des Schullehrers.   |   |
| IV.16.A                              | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  | An Gelt. 10 lb. Aus dem Schul Fond von Zürich. 5 lb. Von Dem Frißeschen Ver   |
| IV.16.B                              | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Mächtniß  |
| IV.16.B.a                            | Schulgeldern?   |   |
| IV.16.B.b                            | Stiftungen?   |   |
| IV.16.B.c                            | Gemeindekassen?   |   |
| IV.16.B.d                            | Kirchengütern?  |   |
| IV.16.B.e                            | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   |   |
| IV.16.B.f                            | Liegenden Gründen?  |   |
| IV.16.B.g                            | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  |   |

#### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Geschrieben Den 16: Tag Hornung Anno 1799 Jahrs.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 244-245v  
 Briefkopf Ant Worten  
 Über Die Eingeloffenen 16 Fragen.  
 Transkriptionsdatum  
 Datum des Schreibens 16.02.1799  
 Faksimile 466BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1421\_fol\_244-245v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Honnegger  
 Verfasser Vorname Heinrich  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

|                         |                   |                      |                  |                    |               |
|-------------------------|-------------------|----------------------|------------------|--------------------|---------------|
| Name                    | <u>Unterbach</u>  | Kanton 1799          | <u>Zürich</u>    | Kanton 1780        | <u>Zürich</u> |
| Konfession              | <u>reformiert</u> | Distrikt 1799        | <u>Wald</u>      | Kanton 2015        | <u>Zürich</u> |
| Ortskategorie           |                   | Agentschaft 1799     | <u>Unterbach</u> | Amt 2000           | <u>Hinwil</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein              | Kirchengemeinde 1799 | <u>Keine</u>     | Gemeinde 2015      | <u>Wald</u>   |
| Ist Schulort?           | Nein              | Einwohnerzahl 1799   |                  | Einwohnerzahl 2000 |               |
| Höhenlage               |                   |                      |                  |                    |               |
| Geo. Breite             | <u>709994</u>     |                      |                  |                    |               |
| Geo. Länge              | <u>238242</u>     |                      |                  |                    |               |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Unterbach (ID: 636)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter     |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn                              |        | 11.11.1798 |
| Ende                                |        |            |
| Stunden pro Schultag                | 6      | 6          |
| Anzahl Wochen                       |        |            |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |            |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja         |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja         |

**2. Schule: Unterbach (ID: 640)**

Schultypus:  
 Besondere Merkmale: Repetierschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

**Schulfonds**

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                |        |        |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 6727)**

Name: Honnegger  
 Vorname: Heinrich

**Weitere Informationen**

|                        |             |              |               |
|------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Alter:                 | 45          | Herkunft:    | Unterbach     |
| Geschlecht:            | Mann        | Konfession:  | reformiert    |
| Zivilstand:            | verheiratet | Im Ort seit: |               |
| Hat er eine Familie?   | Ja          | Lehrer seit: | 26 Jahren     |
| Anzahl Kinder:         | 2           | Erstberuf:   | Keine Angaben |
| Weitere Verrichtungen? | Ja          | Zusatzberuf: | Keine Angaben |

---

|  |       |
|--|-------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja    |
| Art der Klasseneinteilung:             |       |
| Klassenanzahl:                         | 5     |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Keine |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 9      | 15     |
| Mädchen         | 7      | 16     |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

---

|  |       |
|--|-------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? |       |
| Art der Klasseneinteilung:             |       |
| Klassenanzahl:                         |       |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Keine |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        | 18     |
| Mädchen         |        | 15     |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |